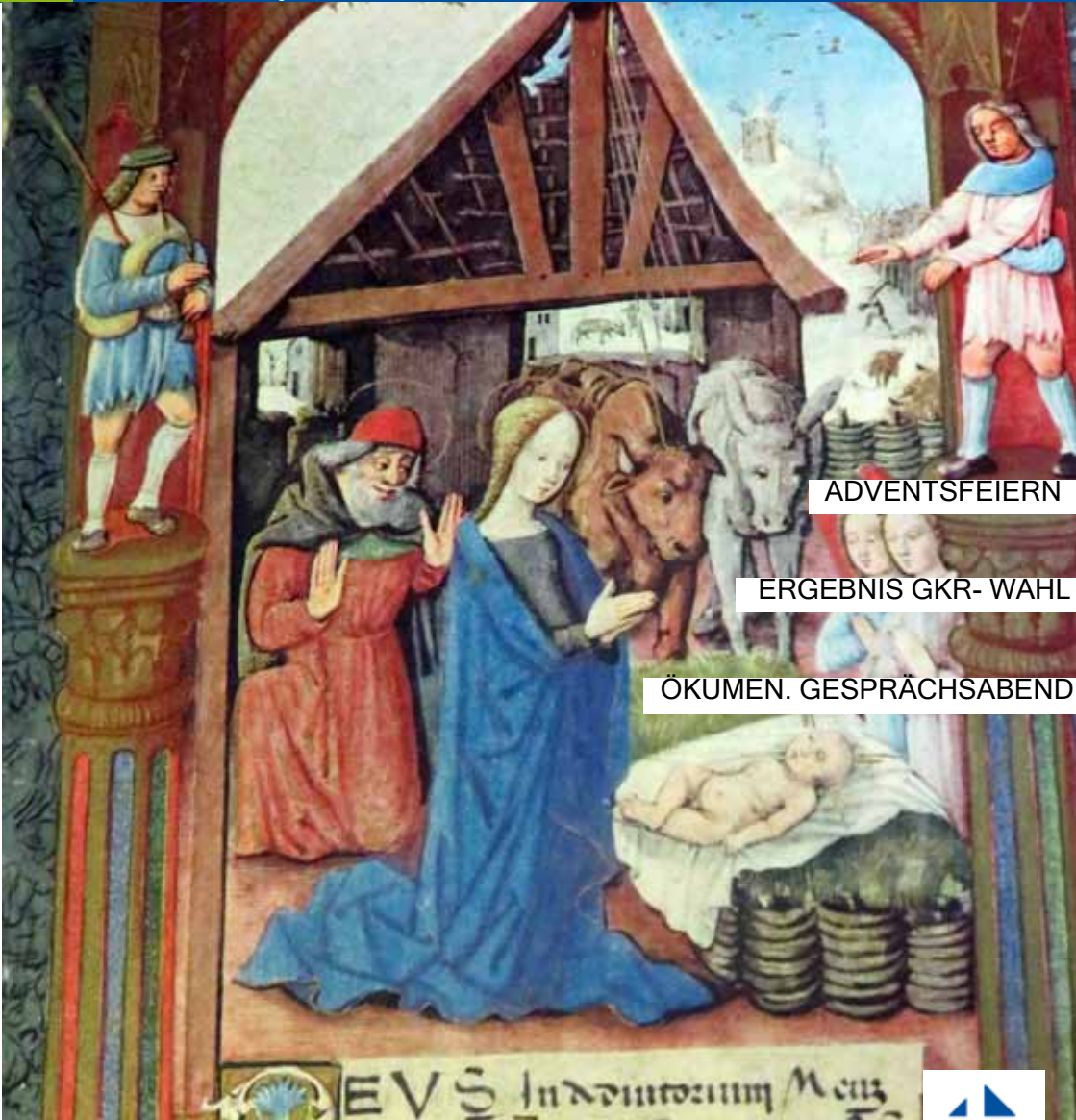


# Gemeindebrief

Kirchspiele Gommern & Pretzien

November - Januar 2020



## Kontaktadressen

Evangelisches Pfarramt  
Am Kirchplatz 3  
39245 Gommern



**Spendenkonto**  
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg  
Sparkasse Jerichower Land  
IBAN: DE38 8105 4000 0511 0026 45  
BIC: NOLADE21JEL



**Gemeindebüro**  
**Christiane Marschner**

Sprechzeiten  
Mi: 9.00 - 15.00 Uhr  
Do: 9.00 - 13.00 Uhr  
Fr : 9.00 - 14.00 Uhr  
Tel: 039200/51445, Fax: 40092

ev.kirche.gommern-pretzien@t-online.de

**Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg**  
KD-Bank eG Dortmund  
IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11  
BIC: GENODED1DKD



**Pfarrer Michael Seils**

**Tel:** 039200/51445  
**Fax:** 40092  
**Mobil:** 0176 6166 1227  
pfarrer.gp@seils.eu



**Gemeindepädagogin**  
**Ulrike Rotermund-Flade**

## Inhalt

Grußwort von Pfarrer Michael Seils	Seite 3
Andacht von Pfarrer Michael Seils	Seite 4
Hilfe für Rumänien, Nachruf Horst Jassmann	Seite 5
Unsere Schatztruhen: Gotischer Altar in Rosian	Seite 6
Kirchenkreisgottesdienst u. Amtseinführung U. Mertens	Seite 7
Ökumenisches Sommerfest, Bibelwoche 2020	Seite 8
Pilgerweg 2019	Seite 9
Englischkurs, Ergebnis GKR-Wahlen	Seite 10
Kinder- und Jugendarbeit	Seite 11
Ökumenischer Gesprächsabend	Seite 12
Termine u. Informationen	Seite 13
Pinnwand	Seite 17
Freud & Leid	Seite 18

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

### Redaktionskreis:

Henriette Barthels, Gudrun Bräutigam, Annegret Graßhoff, Christiane Hildebrandt, Anna-Maria Meussling, Michael Seils

### Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährig und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe

Februar - April ist der 10. Januar 2020

### Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

### Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: stock.xchng, EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion



## Liebe Schwestern und Brüder der Kirchspiele Gommern und Pretzien, liebe Leserinnen und Leser,

Ich schreibe Ihnen dieses Grüßwort zum neuen Gemeindebrief am 20. Oktober, spät abends. Heute haben wir nun auch die Gemeindegemeinderatswahl im Kirchspiel Gommern gut zu Ende gebracht; im Kirchspiel Pretzien ja schon vor zwei Wochen. Einen herzlichen Glückwunsch an alle neu gewählten Gemeindegemeinderatsmitglieder und Stellvertreter/innen; ein großes Dankeschön allen, die in den sechs Jahren zuvor die Verantwortung mit getragen haben, besonders denen, die nun – oft nach vielen, vielen Jahren der Mitgliedschaft – verdienstermaßen ausscheiden. Ganz herzlich danke ich auch denen, die in den sechs Wahllokalen die Stellung gehalten und die Stimmen ausgezählt haben, dabei besonders denen, die aufgrund von Erkrankungen anderer noch sehr kurzfristig sich dazu bereit erklärt haben.

Alsdann, auf ein Neues!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den frisch gewählten Gemeindegemeinderäten und hoffe und denke, dass wir in den kommenden Jahren zusammen noch einiges für unsere Kirchengemeinden auf den Weg bringen können.

Natürlich sind wir dabei auf Ihrer aller Unterstützung angewiesen; vor allem auch darauf, das Sie mit Hinweisen, Kritik – und hoffentlich gelegentlich auch mit Lob und Wertschätzung – nicht hinter dem Berg halten.

Die Wahlbeteiligung war jedenfalls – sicher auch Dank der generell möglichen Briefwahl – sehr erfreulich hoch, teils herausragend;

es freut mich, dass die Gewählten mit so viel Rückenwind von Ihnen an die Arbeit gehen können.

Wer nun wo gewählt wurde, steht weiter hinten in dieser Gemeindebriefausgabe; die genauen Stimmenanteile erfahren Sie durch Aushang oder Abkündigung in den Gottesdiensten.

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 10.11. um 10.15 Uhr in St. Trinitatis Gommern, werden die Gemeindegemeinderäte beider Kirchspiele gemeinsam eingeführt – ich würde mich freuen, wenn Sie dabei wären und so Ihre Solidarität und Unterstützung bezeugen würden für diejenigen, die nun für sechs Jahre Verantwortung für die Leitung der Gemeinden übernehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es im Gemeindehaus einen kleinen Brunch und die Möglichkeit zum Gespräch und Kennenlernen geben.

Was sonst noch wichtig war und wird, finden Sie weiter hinten in diesem Gemeindebrief; für diesmal belasse ich es in diesem Grüßwort bei diesem einen Thema.

Bleiben Sie behütet, mit herzlichen Grüßen

*Ihr Michael Seils*

*Pfarrer, Vorsitzender der Gemeindegemeinderäte  
Gommern und St. Thomas Pretzien*

## FRIEDENSKLIMA

### **Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Psalm 37 Vers 5**

#### **Liebe Schwestern und Brüder,**

viele von Ihnen kennen und lieben, denke ich, das Lied von Paul Gerhard: „Befehl du deine Wege ...“. In unserem Gesangbuch steht es unter Nummer 361. In 12 Strophen buchstabiert er durch, was es für ihn heißt, den eigenen Lebensweg Gott anzuvertrauen. Das Lied ist kunstvoll aufgebaut, denn die jeweils ersten Worte der Strophen ergeben hintereinander gelesen den Vers aus dem 37. Psalm.

In diesem Jahr ist der 37. Psalm einer der Leittexte der Friedensdekade. „Friedensdekade“ - da war doch mal was? Das sind diese zehn Tage vom zweiten Sonntag im November bis zum Buß- und Bettag, dem Mittwoch zwischen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag (in diesem Jahr 10.-20.11.), an denen seit Jahrzehnten in vielen Kirchengemeinden in Deutschland in besonderer Weise mit vielen Veranstaltungen das große Thema „Frieden“ im Mittelpunkt steht – auch in unserer Nachbarschaft, in Burg etwa oder Magdeburg.

„Friedensklima“ ist in diesem Jahr das Motto dafür. Da denkt man an das Klima in unserer Gesellschaft, zwischen den Menschen, wo es immer lauter, rauer, hasserfüllter und, ja, gewalttätiger zugeht. Wie kann da wieder Frieden werden?

Und man denkt an die Konflikte um den Klimawandel, die zunehmend die öffentliche Diskussion prägen und wo es auch nicht gerade sanftmütig zugeht, weil viele Angst haben – die einen, die Jungen vor allem, dass der Klimawandel ihre zukünftigen Lebensmöglichkeiten erheblich einschränken wird, wenn wir nicht schnell genug umsteuern; die anderen, die im mittleren Alter vor allem, weil sie von ihrem jetzigen Lebensstil und –standard nichts verlieren möchten. Wie wird da eine Vermittlung gelingen, dass wir uns gemeinsam auf einen Weg machen hin zu Veränderungen, die am Ende allen nützen?

Auch im 37. Psalm geht es rau zu. Heftige Konflikte werden da angesprochen: hier die Gerechten – da die Übeltäter. Die Lösung scheint einfach zu sein: Gott wird es richten, den Gerechten zum Recht verhelfen und die Übeltäter scheitern lassen.

Der 37. Psalm bestärkt die Gerechten darin, gelassen auf ihrem Weg zu bleiben und weiterzugehen und Gott zu überlassen, wie es ausgeht: „Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Mehr gelassene Entschlossenheit und entschlossenes Gelassensein täte uns gut.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Michael Seils



## „Hilfe für Rumänien Gommern e. V.“ 1991 – 2019 der Verein wird aufgelöst - die Hilfe geht weiter

Der Verein dankt allen, die ihn in 28 Jahren seines Wirkens unterstützt haben mit Geld- und Sachspenden und tatkräftig geholfen haben beim Beladen vieler großer Sattelschlepper mit Hilfsgütern.

Ihre Unterstützung hat uns in reichem Maße Menschen helfen lassen in einem besonders armen Gebiet im Nordosten Rumäniens.

Viele unserer Mitglieder sind in den 28 Jahren alt geworden, auch diejenigen, die den Verein geleitet haben. Jüngere Menschen haben sich nicht gefunden, die die Leitung übernehmen. So muss der Verein seine Arbeit am Ende des Jahres 2019 beenden. Das bedeutet aber nicht, dass die Bedürftigen in der Region Zvoristea in Zukunft ohne Hilfe bleiben.

Unser Partnerverein Noua Hilfe in Zvoristea setzt seine Tätigkeit fort. Er wird von anderen Gruppen, u.a. aus der Altmark und aus Leipzig, unterstützt.

Aber auch aus unserer Region kann weiterhin Unterstützung kommen:

Der Ev. Kirchenkreis Elbe Fläming nimmt ab dem 1. Januar 2020 Spenden für Brotpatenschaften entgegen. Für 100 Euro bekommen besonders Bedürftige ein Jahr lang täglich ein kleines Brot. Eine ganz wichtige Aktion unseres Vereins kann also weiterlaufen.

Schicken Sie, wenn Sie weiter Brotpaten sein wollen oder neu eine Brotpatenschaft übernehmen wollen, Ihre Spende an den:

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg auf das Konto bei der KD – Bank eG Dortmund, IBAN DE14 3506 0190 1550 0320 11,

BIC GENODED1DKD. Vermerken Sie den Betreff: Kirchenkreis Elbe –Fläming – Brotpatenschaft in Rumänien. Wenn Sie auf der Überweisung Ihren Namen und Ihre Anschrift vermerken, erhalten Sie wie bisher eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt. Wir, Edeltraud und Karl – Heinz Nickel, werden weiter Verbindung halten zum Partnerverein in Zvoristea. Wir sind gern bereit, die Spender weiter zu informieren über dessen Tätigkeit.

*Karl-Heinz Nickel*

### Horst Jassmann ( \* 25.02.1950 † 4.09.2019 )



Die Kirchengemeinde Vehlitz trauert um Horst Jassmann, der im Alter von 69 Jahren unerwartet verstorben ist.

Horst Jassmann war in unserer Gemeinde der Mann für alle Fälle. Hilfsbereit und zuverlässig führte er

alle anfallenden Arbeiten aus, insbesondere das wöchentliche Aufziehen und die Wartung des damals noch mechanischen Uhrwerks.

Nach Eintritt in das Rentenalter übernahm er auch die anfallenden Friedhofsarbeiten. Still

und fleißig arbeitete er im Hintergrund und suchte sich seine „Projekte“, wie er sie nannte, selbst. So reinigte und lackierte er von sich aus die Glocken, strich die Fenster der Kirche und kittete die Scheiben neu, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Viele Projekte erledigte er zu unserer Freude und hatte auch schon neue geplant, als er unerwartet vom HERRN heimgerufen wurde.

Bei aller Trauer sind wir dankbar für die vielen Spuren, die Horst in unserer Gemeinde hinterlassen durfte. Sie halten die Erinnerung an ihn und sein verschmitztes Lächeln bei uns stets lebendig. *Kirchengemeinde Vehlitz*



### Gotischer Altar in der Rosianer Kirche

In der romanischen Feldsteinkirche von Rosian, nicht weit von Loburg entfernt, steht auf dem Altartisch ein großer gotischer Schnitzaltar mit zwei Klappflügeln, etwa um 1480 entstanden. Es ist ein besonders wertvoller



Altar aus Linden- und Kiefernholz. Ist die schützende Tür geschlossen, erkennt man auf der Außenseite links "Die Verkündigung des Engels an Maria", rechts ist die „Geißelung Jesu“ am Karfreitag dargestellt. Der Altar wird getragen von einer breiten Predella. Zwei Engel, die eine Säule und ein Kreuz halten, also die Leidenswerkzeuge Jesu, fallen auf. In der Mitte ist das Tuch der Veronika gemalt. Eine besonders schöne Marienfigur mit dem nackten Jesuskind und Strahlenmandorla bildet die Mitte. Dazu wirken die hohe Krone und die wunderbaren Schleierbretter am gesamten Schrein und den Flügeln. Ambrosius und Antonius, zwei der ersten Kirchenväter, stehen neben Maria. In den Flügeln sind es je sechs Heilige auf Sockeln, erkennbar an ihren Symbolen wie Stab, Kelch oder Muschel. 1999 war der Schrein stark durch Anobien (Holzschädlinge) und Feuchteschäden beeinflusst. Eine komplette Konservierung musste erfolgen. Das nötige Geld besorgte die Pfarrwitwe des Vorvorgängers, in Berlin wohnhaft,

aber engagiert für „ihre“ Kirche. Ich erhielt den Auftrag, und baute mit Helfern sehr vorsichtig alles ab. Die Stifte der Tür-Scharniere wurden langsam herausgeschoben, die Flügel heruntergereicht. Der Mittelschrein, sehr schwer, wurde im Ganzen heruntergehoben. Zuletzt,

als alles unten stand, konnte auch die unterste Altardecke von der Mensa, dem Altartisch, abgenommen werden. Sie ist aus dickem schwarzem Samt und konnte nie entfernt werden, da sie unter die Predella reichte. Nun kann sie endlich gewaschen werden! Die Kirchenälteste nahm sie in Empfang. In der Reliquienvertiefung fanden wir einen Brief und an der tiefsten Stelle in weißer Seide eingepackt zwei Knochenstücke und einen Holzsplitter, also mittelalterliche Reliquien. Wir falteten den feinen Brief auf, er ist 1830 datiert! Er erzählt ausgiebig von der Zeit, als man die Reliquie fand und sie wieder einlegte. Nach den langen Monaten der Konservierung in meiner Werkstatt brachte ich alles wieder mit und legte im Beisein der Ältesten und Gemeindemitglieder die Reliquien und den Brief wieder in den Stein. Wir haben auch einen Brief geschrieben über den Ort und die politischen Zustände. Wir legten ihn dazu und die Marmorplatte darüber und darauf wurde nun der Schrein wieder sorgsam aufgebaut, ohne Decke dazwischen.

Fortsetzung S 7



Die Kirchengemeinde mit der Pfarrwitwe Bethge-Vibrans organisierte eine ganz besondere Einweihungsfeier mit allen Spendern. Ihr erster Mann, Pfarrer Vibrans, war ein guter Freund von Pfarrer Dietrich Bonhoeffer, der dem Widerstand gegen Hitler angehörte und 1945 ermordet wurde. Pfarrer Bonhoeffer war oft in Rosian, hat den Altar gesehen und dort gebetet. Der Mann von Frau Bethge aber war im Krieg umgekommen.

Beim Fest wurde mein Mann um die Predigt gebeten. Wir hielten eine Dialogpredigt über die einzelnen Jünger, die Bedeutung der Kirchenväter und die Wichtigkeit der Marienfigur. Denn hier ist etwas Seltenes zu berichten: der Altar ist vermutlich nach Zeichnungen des großen Bildhauers Tilman Riemenschneider gearbeitet worden – oder gar von ihm selber? Die Marienfigur in der Mitte ist deckungsgleich mit der berühmten Madonna von Tauberbischofsheim, nahe Würzburg. Aber auch die Malerei auf den Flügeln ist von Riemenschneiders Umfeld inspiriert.

Die Kirche in Rosian gehört nun zur „Straße der spätgotischen Flügelaltäre“ und wird viel bewundert.

*Maria Meussling*

*Fotos: M. Meussling*

*Altar geöffnet und mit geschlossenen Flügeln*

## Kirchenkreisgottesdienst mit Amtseinführung



Am Sonntag, dem 1. September 2019, fand in der Kirche Unser Lieben Frauen in Burg ein

Veränderung in seiner jetzigen Form. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem Empfang mit Kaffee, Kuchen und Suppe in und um die Kirche eingeladen.

*M. Seils*

*Fotos: Britta Simon*

Kirchenkreisgottesdienst statt. In diesem wurde Superintendentin Ute Mertens durch Propst Christoph Hackbeil für ihre zweite Amtszeit eingesegnet. Zugleich wurde an „20 Jahre Kirchenkreis Elbe-Fläming“ gedacht. Vor 20 Jahren war er aus den ehemaligen Kirchenkreisen Leitzkau, Genthin und Burg entstanden und besteht seitdem fast ohne



## ökumenisches Sommerfest der Kirchen



Am 18.08.2019 war zum Sommerfest der Kirchen eingeladen und viele Christen aus Gommern und Umgebung fanden sich - dieses Jahr in der katholischen Kirche - um 14 Uhr zum Gottesdienst ein.

Durch die gut gefüllte Kirche, dadurch bedingt kräftiges Gemeindesingen mit Orgelbegleitung, schönen Blumenschmuck und den Gesang unseres ökumenischen Chores, war auch der äußere Rahmen für einen Festgottesdienst gegeben.

Wegen des unbeständigen Wetters war die Kaffeetafel im Gemeindehaus vorbereitet worden. Nachdem aber die Sonne strahlte, wurden schnell auf der Pfarrwiese Bierzeltgarnituren aufgestellt und alle fanden ihren Platz und

konnten sich am Kuchenbuffet bedienen.

An den Tischen gab es vielerlei Unterhaltung und ich hoffe, dass auch Menschen, die seltener in den Gemeinden vor Ort sind oder niemanden kannten, sich aufgenommen fühlten.

Für die Jüngeren hatte Kathrin Feineis ein paar Spiele im Angebot. Ansonsten gab es dieses Jahr kein „Kulturprogramm“. Jedes Jahr in der Vorbereitung die Frage: Soll noch zusätzlich ein Konzert in der Kirche angeboten werden? (es gibt Argumente dafür und dagegen). Die zweite Option ist ein Angebot zum Mithören bzw. Mitsingen oder Ähnliches an den Tischen, wobei die Ausführenden wissen müssen, dass sie nicht die 100%ige Aufmerksamkeit erhalten. Vielleicht finden sich ja im nächsten Jahr Leute, die sich des „Kulturprogramms“ annehmen!

Zum Abschluß gab es gegrillte Würstchen und Salate. Durch sehr starken Regen mussten wir nun alle im Gemeindehaus zusammenrücken.

Ich hoffe, dass wir unser Sommerfest noch viele Jahre durchführen und in Gemeinschaft einen schönen Tag verbringen.

*M. Hasselberg*

*Foto: J. Bay*

## Bibelwoche: Das 5. Buch Mose – Zugänge zum Deuteronomium

Im Mittelpunkt der Bibelwoche steht in diesem Jahr ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das Deuteronomium, wie das 5. Buch Mose auch genannt wird.

Wir werden sehen, dass das Deuteronomium viel mehr ist: ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Die folgenden Texte sind für die diesjährige Bibelwoche aus dem 5. Buch Mose ausgewählt worden; fünf davon werden dann an den Abenden in Gommern vorgestellt:

1. Dtn 31,1-13; 34,1-12 (Gott zieht voran)
2. Dtn 5,1-22 (Ich bin dein Gott)
3. Dtn 6,4-9; 6,20-25 (Treue zu Gott)
4. Dtn 7,1-10; 28,45-57 (Segen und Fluch)
5. Dtn 8 (Dankbarkeit)
6. Dtn 10,17-19; 15,1-15 (Mitmenschlichkeit)
7. Dtn 30 (Wähle das Leben)

Die Bibelwochenabende finden in der Woche vom 3.-7. Februar um 19 Uhr statt.



## „Ich bin Christ“ - Unser diesjähriger Pilgerweg

„Ich bin Christ“ war der Ausspruch und das Bekenntnis einer unserer Pilgerfreunde auf dem diesjährigen Luther-Pilgerweg. Er brachte damit zum Ausdruck, dass auf unserem gemeinsamen Weg die Zugehörigkeit zu einer Konfession keine Rolle mehr spielt. Diese Erkenntnis ist bei ihm und vielen anderen der Pilgergruppe in den zehn Jahren des gemeinsamen Laufens gereift.

Der Weg zur Luther-Dekade wurde von 2006 bis 2016 auf verschiedenen Wegen, aber immer von der Lutherstadt Eisleben bis zur Lutherstadt Wittenberg von unserer ökumenischen Pilgergruppe insgesamt zehnmal gelaufen. Aber am Ende nach 10 Jahren so einfach auseinander gehen wollten die Frauen und Männer des Weges nicht.

So wurde ein Wiedersehen für das Jahr 2017 mit einem etwas abgeänderten Konzept geplant. Auf das gemeinsame Laufen mit all seinen Herausforderungen, das zum Pilgern einfach dazugehört, wollte niemand verzichten. Einmütig

gewünscht war, dass sich ein ganzer Tag anschließen sollte, in dem das geistliche Thema des Weges in seminaristischer Form vertieft werden sollte. Zum Höhepunkt des Pilgertreffens und gleichzeitig als Abschluss sollte dann der ökumenische Gottesdienst am Sonntag gefeiert werden.

Dieses Konzept, einige Tage laufen mit geistlich-spiritueller Begleitung und anschließendem Vertiefen des Themas hat sehr viel Anklang bei allen Teilnehmern gefunden und wurde deshalb beibehalten.

Der Weg führte uns in diesem Jahr „rückwärts“ von der Lutherstadt Wittenberg über Kemberg bis nach Brehna. Die dortige Gemeinde der Autobahnkirche St. Jakobus & St. Clemens gewährte uns in ihrer Doppel-Kirche, die aus der ehemaligen Klosterkirche und der Stadtkirche entstanden ist, Herberge und stellte den historischen Gewölbekeller unterhalb der Kirche als Seminarraum zur Verfügung. Übernachtet wurde unterwegs wie immer in den Kirchen und Gemeinderäumen auf der Isomatte und im Schlafsack. Jede Tagesetappe war mit 25 km doch immer eine Herausforderung

Das Thema „Vaterunser“ für die diesjährige Pilgertour hatte wieder der katholische Domkapitular em. Willi Kraning vorbereitet, und der evangelische Pfarrer Johannes Könitz aus Barleben setzte die Gedanken in vielen Gesprächen und Andachten um. Der Schwerpunkt im Seminar am Samstag lag zum Beispiel bei UNSER TÄGLICHES BROT und VERGIB UNS UNSERE SCHULD.

Mehr als 25 Pilgerinnen und Pilger aus NRW, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt machten sich zu Fuß auf den Weg, um die Gemeinschaft zu er-

leben. Zu der angestammten Gruppe gesellte sich eine weitere Pilgerin hinzu, die der Einladung zum gemeinsamen Weg gefolgt war und herzlich aufgenommen wurde.

Im September 2020 wird uns der Luther-Pilgerweg vom Petersberg bei Halle über Kloster Helfta bis zum Schloss Mansfeld führen. Wer mitpilgern möchte, ist herzlich eingeladen und kann uns gern ansprechen.

*Gudrun und Uwe Bräutigam*

*(Text u. Foto)*





## Englisch im Alten Pfarrhaus.

Die Kreisvolkshochschule Burg regte in der 90er Jahren an, auch in Gommern einen Englischkurs für Anfänger zu starten.

Ich konnte als Dozentin gewonnen werden, da ich neben Russisch auch Englisch in Magdeburg studiert hatte. Es fand sich immer wieder ein interessierter Kreis von 7 bis 20 meist älteren Teilnehmern, die noch keine oder nur wenig Englischkenntnisse hatten, diese aber nun für Reisen lernen und vertiefen wollten. Wenn ein Kurs innerhalb von 3 bis 4 Monaten abgelaufen war, ging es gleich weiter zum nächst höheren Level und so bil-

dete sich über Jahre eine Lerngemeinschaft, die sich aufgeschlossen und fröhlich jeden Mittwoch zusammensetzt und ihr Wissen durch rege Konversation zu vielfältigen Themen erweitert. Zuerst liefen die Kurse in der Sekundarschule, etwa ab 2007 fanden sie im Alten Pfarrhaus eine ständige Bleibe, für die die Teilnehmer sehr dankbar sind.

Nun nach 25 Jahren wird es immer schwieriger, genügend Teilnehmer zu haben, um Kurse weiter zu führen.

*Dr. Elke Klitzschmüller*

## Ergebnis der Gemeindekirchenratswahlen 2019

Im **Kirchspiel St. Thomas Pretzien** wurde am 06.10.2019 ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt.

269 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt, 136 gültige Stimmzettel wurden abgegeben, die Wahlbeteiligung lag bei 50,1 %.

**Zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates** wurden gewählt:

Kirchengemeinde **Pretzien**

- Kolodzyck, Jutta
- Reetz, Elke

Kirchengemeinde **Plötzky**

- Markmann, Ingelore
- Grunert, Sigrun

Kirchengemeinde **Ranies**

- Kaschner, Ingrid
- Pfanne, Werner

**Zu Stellvertretern** wurden gewählt:

Kirchengemeinde **Pretzien**

- Bernitzki, Hartmut

Kirchengemeinde **Plötzky**

- Meussling, Gesa

Im **Kirchspiel Gommern** wurde am 20.10.2019 ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt.

584 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt, 226 gültige Stimmzettel wurden abgegeben, die Wahlbeteiligung lag bei 39,4 %.

**Zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates** wurden gewählt:

Kirchengemeinde **Gommern/Dannigkow**

- Zacharias, Frank
- Camin, Tobias
- Krause, Katharina
- Hinkeldey, Jörg

Kirchengemeinde **Karith**

- Arndt, Annerose

Kirchengemeinde **Vehlitz**

- Jassmann, Monika

**Zu Stellvertretern** wurden gewählt:

Kirchengemeinde **Gommern/Dannigkow**

- Fuchs, Silke

Kirchengemeinde **Karith**

- Wittich, Heinrich

Kirchengemeinde **Vehlitz**

- Graßhoff, Annegret



## Kinder-/Jugend & Familien

### Arbeit mit den Kindern/Kinderkirche

Die Termine für die Kinderkirche findet Ihr auch im Veranstaltungskalender. Hier noch einmal zur Übersicht:

Freitag, 08.11.2019	16.00 -17.00 Uhr	Freitag, 10.01.2020	16.00 -17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche
Freitag, 15.11.2019	16.00 -17.00 Uhr	Freitag, 17.01.2020	16.00 -17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche
Freitag, 22.11.2019	16.00 -17.00 Uhr	Freitag, 24.01.2020	16.00 -17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche	Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche
Freitag, 29.11.2019	ab 15.00 Uhr	Freitag, 31.01.2020	15.00-17.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus	Adventsbasteln	Ev. Gemeindehaus	Kreativ
		Freitag, 07.02.2020	16.00 -17.00 Uhr
		Ev. Gemeindehaus	Kinderkirche

### Jugendkreis/Konfirmanden

#### Jugendkreis

Der Jugendkreis verständigt sich derzeit noch auf die nächsten Termine – Ihr könnt sie gerne bei Pfarrer Seils oder Kathrin Feineis erfragen.

#### Konfikurs

Wir begrüßen die „Neuen“ im Konfikurs: Leonie Werk und Lucy Jassmann aus Karith/Pöthen und Ben Dreher aus Plötzky. – Konfikurs ist in der Regel 14tägig donnerstags 17.30 – 19.30 Uhr.

#### Die Sternsinger

werden am 3.1.2020 wieder in Gommern und Umgebung unterwegs sein.



#### Martinsfest in Pretzien

Die Kita Pretzien lädt am Montag, dem 11.11. zum Martinsfest ein. Los geht es um 17 Uhr mit dem Martinsumzug mit Laternen von der Kita zur Kirche, dort gibt es dann noch ein kleines Programm und Martinsfest.

### Krippenspiele

Auch dieses Jahr werden Krippenspiele in Gommern und den einzelnen Gemeinden eingeübt.



Die Termine für die Rollenbesetzung und anschließenden Proben werden regional bekannt gegeben.



## Ökumenischer Gesprächsabend zum Thema „Eucharistie/Abendmahl – was trennt, was eint, was schmerzt?“

Am Mittwoch, dem 13. November um 19 Uhr wird im Alten Pfarrhaus unser diesjähriger ökumenischer Gesprächsabend stattfinden. Wir haben uns diesmal für das Thema „Eucharistie/Abendmahl – was trennt, was eint, was schmerzt?“ entschieden. (Das ist eine vorläufige Überschrift; an der endgültigen Formulierung und der Auswahl der Referenten arbeiten wir noch.)

Die gemeinsame oder eben noch getrennte Teilnahme am Abendmahl / an der Eucharistie ist unter uns weiter ein brennendes und schmerzliches Thema.

Die evangelische Kirche ist offen für die Teilnahme katholischer Christen am Abendmahl und hat die Gastbereitschaft trotz der noch nicht überwundenen Trennung unserer Kirchen erklärt. Auf Kirchentagen werden regelmäßig weitgehende Forderungen nach einer Überwindung der Trennung am Tisch des Herrn laut.

Auch in der katholischen Kirche ist einiges in Bewegung gekommen. Die deutsche katholische Bischofskonferenz wollte die gemeinsame Teilnahme zumindest für Ehepartner in konfessionsverbindenden Ehen ermöglichen, ist aber von höherer Stelle daran gehindert worden.

Der Ökumenische Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen in Deutschland hat erst kürzlich in einem vielbeachteten Dokument eine Bilanz der langjährigen theologischen Fachgespräche gezogen und kommt zu der Schlussfolgerung, eine wechselseitige Teilnahme an den Feiern von Abendmahl/Eucharistie in Achtung der je anderen liturgischen Traditionen sei theologisch begründet und eine Einladung dazu (auch von katholischer Seite) möglich.

Aber noch ist das nicht Praxis und geltendes Recht. Manche evangelische Christen fühlen sich von der Nicht-Einladung zur Eucharistie persönlich verletzt und sagen das auch – und wirken dadurch vielleicht wiederum verletzend auf andere.

Wie können wir den Schmerz und die Verletzungen offen aussprechen und uns trotzdem gegenseitig respektieren und als christliche Geschwister annehmen?

Wir hoffen auf gelingende Gespräche dazu und werden natürlich auch einige Informationen zum aktuellen theologischen Gesprächsstand bekommen.

*Michael Seils*

## Musikalischer Gottesdienst für Groß und Klein

Endlich war es soweit! Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene der Gemeinden Möckern und Zöbzig machten sich wieder auf den Weg in das Rüstzeitenheim in Paplitz (Teltow-Fläming). Mittlerweile ist es eine alte Tradition geworden, dass wir uns Jahr für Jahr in den Sommerferien zu einer musikalischen Kinder- und Jugendfreizeit treffen. Unter der Leitung von Markus Vogt probten wir fleißig über eine Woche für

einen Gottesdienst zum Thema „Mirjam“. Das Besondere in diesem Jahr war, dass wir das hierzu von Tristan Eissing komponierte Singspiel uraufführen durften, was allen viel Freude machte. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Markus Vogt*





# Veranstaltungskalender November 2019

## 20. Sonntag nach Trinitatis

So	03.11.	09.00	Gottesdienst HA GV	Plötzky
		10.30	Gottesdienst HA GV	Ranies
		14.00	Herbstkonzert der Singegruppe Plötzky mit Kirchencafé im Anschluss	Vehlitz
Mo	04.11.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Do	07.11.	17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	08.11.	16.00	Kinderkirche	Gommern

## Drittletzte Sonntag nach Trinitatis / Beginn der Friedensdekade

So	10.11.	10.15	Gottesdienst mit Einf. d. Gemeindeglieder	Gommern
Mo	11.11.	17.00	Martinsumzug der Kita	Pretzien
		19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Mi	13.11.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
		19.00	Ökum. Gesprächsabend Eucharistie und Abendmahl	Gommern
Do	14.11.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Fr	15.11.	16.00	Kinderkirche	Gommern
		19.00	Operetten- und Musicalabend	Karith
Sa	16.11.	09.00	Kreissynode	Möckern

## Volkstrauertag / Vorletzte Sonntag nach Trinitatis

So	17.11.	09.00	Gottesdienst HA GV	Dannigkow
		10.15	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung	Gommern
Mo	18.11.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	19.11.	15.00	Gemeindeglieder	Plötzky

## Buß- und Bettag / Ende der Friedensdekade

Mi	20.11.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Do	21.11.	9.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	22.11.	16.00	Kinderkirche	Gommern

## Ewigkeitssonntag

So	24.11.	09.00	Gottesdienst HA GV	Vehlitz
		09.00	Gottesdienst HA GV	Pretzien
		10.15	Gottesdienst HA GV	Gommern
		10.30	Gottesdienst HA GV	Karith

# Termine

Mo	25.11.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Fr	29.11.	15.00	Kinderkirche Kreativ: Adventsbasteln	Gommern kath.Gem.haus
Sa	30.11.	16.00	Adventsmarkt	Ranies

## Veranstaltungskalender Dezember 2019

### 1. Advent

So	01.12.	12.00	Adventsfeier	Vehlitz
		14.00	Gemeindeadventsfeier	Gommern
		14.00	Adventskonzert der Chöre	Plötzky
Mo	02.12.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Die	03.12.	19.00	Frauen unter Frauen gemütlich im Advent	Gommern
Sa	07.12.	16.00	Adventsmusik Ökum. Chor	Dannigkow

### 2. Advent

So	08.12.	09.00	Gottesdienst	Karith
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	09.11.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Mi	11.12.	16.00	Adventskonzert Waldkita	Gommern
Do	12.12.	17.30	Konfikurs	Gommern
Sa	14.12.	14.00	Adventsmusik Ökum. Chor	Möckern
		17.00	Advents-Benefizkonzert der Schulen	Gommern

### 3. Advent

So	15.12.	09.00	Gottesdienst	Plötzky
		10.15	Gottesdienst	Gommern
		15.00	Adventsmusik Ökum. Chor	Karith
Mo	16.12.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	17.12.	15.00	Adventsfeier Gemeindekreis	Plötzky
Mi	18.12.	15.00	Adventsfeier Frauenhilfe	Pretzien
Do	19.12.	15.00	Adventsfeier Frauenhilfe	Gommern



### 4. Advent

So	22.12.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	23.12.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern

### Heiligabend

Di	24.12.	09.00	Christvesper Seniorenheim	Gommern
		15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Ranies
		15.00	Krippenspiel	Gommern
		15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Dannigkow





16.00	Christvesper mit Krippenspiel	Plötzky
16.30	Christvesper mit Krippenspiel	Vehlitz
16.30	Christvesper mit Krippenspiel	Karith
16.30	Christvesper (mit sweet sister)	Pretzien
18.00	Christvesper	Gommern

## Weihnachten

Mi	25.12.	10.15	Gottesdienst HA	Gommern
Do	26.12.	10.00	Gottesdienst HA	Plötzky

## 1. Sonntag nach Weihnachten

So	29.12.	10.15	Gottesdienst	Gommern
----	--------	-------	--------------	---------

## Silvester

Di	31.12.	15.30	Jahresschlussandacht HA	Plötzky
		17.00	Jahresschlussandacht HA	Gommern

## Veranstaltungskalender Januar 2020

## Neujahr

Mi	01.01.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Fr	03.01.		Sternsinger	

## 2. Sonntag nach Weihnachten

So	05.01.	10.15	Gottesdienst HA mit Ökum. Chor	Gommern
Mo	06.01.	09.00	Gottesdienst	Pretzien
		10.30	Gottesdienst	Karith
Do	09.01.	17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	10.01.	16.00	Kinderkirche	Gommern
Sa	11.01.	17.30	Ehrenamtlichenempfang	Gommern

## 1. Sonntag nach Epiphania

So	12.01.	09.00	Gottesdienst	Vehlitz
		10.30	Gottesdienst	Plötzky
Mo	14.01.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Mi	15.01.	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	16.01.	09.30	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
		15.00	Frauenhilfe	Gommern
Fr	17.01.	16.00	Kinderkirche	Gommern

## 2. Sonntag nach Epiphania

So	19.01.	09.00	Gottesdienst	Dannigkow
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	20.01.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Di	21.01.	15.00	Gemeindekreis	Plötzky

# Termine

Do	23.01.	17.30	Konfikurs	Gommern
Fr	24.01.	16.00	Kinderkirche	Gommern

## 3. Sonntag nach Epiphantias

So	26.01.	10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	27.01.	19.00	Ökum. Kirchenchor	Gommern
Die	28.01.	19.00	Frauen unter Frauen Interessantes über das Judentum, mit Sup i.R. Fr. Zachuber	Gommern
Fr	31.01.	16.00	Kinderkirche	Gommern

## Letzter Sonntag nach Epiphantias

So	02.02.	09.00	Gottesdienst	Karith
		10.15	Gottesdienst	Gommern
Mo	03.02.	19.00	Ökum. Bibelwoche täglich bis Fr 07.02.	Gommern

### Dank in eigener Sache

Frau Marschner möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Gratulanten für die Glückwünsche, Geschenke und erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich ihres 65. Geburtstages herzlich bedanken!

### Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen. Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an: Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.

**Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.**

**Internetseite der Stadt Gommern:**

**[www.gommern.de](http://www.gommern.de) (Leben und Wohnen- Kirche)**

**Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming:**

**[www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de](http://www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de) (Über uns-Pfarrämter-Gommern)**

**Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.**

### Abwesenheiten

Pfarrer M. Seils

Pfarrer M. Seils

6.-8.12. 2019 Weiterbildung

1.-3.1.2020 Urlaub

27.-31.1.2020 Weiterbildung



## Weltgebetstag 2020

„Steh auf und geh!“ ist Thema des Weltgebetstages 2020, vorbereitet von Christinnen in Simbabwe.

Der Länder- und Vorbereitungsabend ist in Gommern **am Dienstag, 18. Februar um 19 Uhr** im katholischen Gemeindehaus, der Gottesdienst am Weltgebetstag **Freitag, 6. März um 19 Uhr** im katholischen Gemeindehaus.

Die **Bibelwochenabende** zum Thema: **Das 5. Buch Mose** finden in der Woche vom 3.-7. Februar jeweils Montag bis Freitag um 19 Uhr statt; die Orte (evangelisches oder katholisches Gemeindehaus) geben wir noch durch Aushang und in der nächsten Gemeindebriefausgabe bekannt.

s. auch S.8

## Einführung des neuen GKR

Der Gottesdienst zur Einführung der neu gewählten Kirchenräte und der Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder findet für beide Gemeindekirchenräte gemeinsam am 10.11.2019 um 10.15 Uhr in der St.-Trinitatis-Kirche in Gommern statt; im Anschluss laden wir zu einem kleinen Brunch ein.

**Martinsfest in Pretzien** am 11.11. um 17 Uhr mit Umzug und kleiner Feier im Anschluss  
**Sternsinger in Gommern** am 3.01.2020

Der **ökumenische Kirchenchor** lädt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen ein; Chorprobe ist montags um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus in Gommern

Folgende Auftritte sind für das kommende Vierteljahr geplant:

**Samstag, 07.12.** um 16.00 Uhr Adventsmusik in Dannigkowitz

**Samstag, 14.12.** um 14.00 Uhr Adventsmusik in Möckern

**Sonntag, 15.12.** um 15.00 Uhr Adventsmusik in Karith

**Sonntag, 5.1.** um 10.15 Uhr im Gottesdienst in Gommern

**Taizéandacht in der Pauluskirche in Magdeburg am 15.11. um 19.30 Uhr mit CapoColores**

**Am 23.11. um 20 Uhr im Dom in Magdeburg: Taizé'nacht mit einem Bruder aus Taizé'**



## Wir gratulieren zum Geburtstag...

### Gommern

01.11. Klaube Günter 86  
01.11. Keller Sigrid 79  
06.11. Koperski Charlotte 82  
09.11. Klimm Irmgard 84  
09.11. Krohn Marlies 76  
11.11. Schmidt Renate 82  
11.11. Nieber Thomas 70  
16.11. Höhne Friedrich 92  
21.11. Bay Rosemarie 79  
25.11. Krieger Ralf 75  
25.11. Annecke Hermann  
    Wilhelm 74  
25.11. Deuschle Karl 73  
27.11. Müller Bruno 83  
27.11. Niewand Rüdiger 77  
28.11. Möbes Edda 80  
28.11. Geyer Dagmar 70  
03.12. Petersen Klaus 79  
05.12. Pacholke Erika 82  
16.12. Wetzel Christiane 90  
16.12. Hagendorf Günter 78  
18.12. Hennig Horst 79  
22.12. Deuschle Ingrid 71  
23.12. Galle Ingeborg 82  
25.12. Köhler Christa 76  
    ( aus Menz )  
27.12. Loeh Irene 76  
30.12. Baum Margarete 85  
31.12. Dederscheck Ralph 75  
02.01. Hoppe Irmtraud 77  
03.01. Lonski Margot 81  
10.01. Schädel Hildegard 87  
13.01. Knüpfer Ursula 79  
15.01. Fürstenberg  
    Irma-Leontine 84

17.01. Krieger Gerda 75  
18.01. Barth Karl 99  
19.01. Hörnke Gerhard 76  
19.01. Voß Christa 76  
20.01. Meier Siegfried 86  
23.01. Bröcker Eva 82  
23.01. Dr. Sopart  
    Hans-Joachim 70  
27.01. Zitzer Eva 92  
31.01. Pfanne Egbert 76

### Karith/ Pöthen

03.11. Schwenk Elisabeth 76  
10.11. Betker Gertrud 93  
25.12. Zeitz Herbert 82     ev  
30.01. Schwenk Friedrich 72  
14.01. Feddern Frank 76  
25.01. Feddern Christel 71  
30.01. Papenfuß Bruno 77

### Dannigkow

10.11. Dombrowski  
    Ingeborg 82  
17.11. Gerlach Gerhard 81  
21.12. Wasserberg Gerda 80  
13.01. Ellermann Peter 70  
27.01. Gerlach Herta 82

### Vehlit

23.11. Lorbeer Edgar 77  
23.11. Lorbeer Ruth 73  
29.12. Graßhoff Annegret 72

### Pretzien

04.11. Bartels Marlis 78  
16.11. Pahlisch Ilse-Dore 82  
21.12. Reetz Elke 75  
18.01. Kolodzyck Bernd 72

### Plötzky

20.11. Dinter Gitta 72  
26.11. Schulze Horst 79  
22.12. Gebauer Rosemarie 85  
30.12. Oelkers Dieter 84  
03.01. Meussling Pfr.i.R.  
    Rüdiger 81  
04.01. Stramm Günter 80  
19.01. Pflughaupt Christel 72

### Ranies

08.11. Mutz Ursula 91  
13.11. Höpfner Ingeborg 80  
15.11. Gawron Wolfgang 84  
24.12. Kreitschi Regina 76  
26.12. Rummel Heinrich 79  
21.01. Pfanne Lona 92





Pfarrer i.R. Karl-Heinz Nickel feierte den 50. Jahrestag seiner Ordination.  
Wir gratulieren herzlich nachträglich.  
Der HERR behüte ihn weiterhin!

## In die Ewigkeit abberufen wurden:

### Gommern

Ursula Annecke, geb. Voß, aus Haldensleben, geboren am 26.01.1924,  
verstorben am 26.06.2019



### Vehlitz

Horst Jassmann, geboren am 25.02.1950, verstorben am 04.09.2019



## Getraut wurden:

### Vehlitz

Hartmut Specht und Birgit, geb. Graßhoff, am 17.08.2019



## Getauft wurden:

### Gommern

Ferdinand und Heinrich Nieber, geboren am 03.03.2017,  
getauft am 13.10.2019 (aus Biederitz)



1. Reihe: Einbau des reparierten Äbtissinnenstuhls und alter Bänke in die Ranieser Kirche und geschmückte Kirche zum Erntedank
  2. Reihe Erntedank in Karith, Plötzky, Vehlitz
  3. Reihe Sofja Gülbadamova im Konzert, der ökum. Chor beim Gemeindefest, N. Rotermund und Markus Vogt mit Annalena Töpp, Felix Hünemöller, Mareike Herold im Konzert.
- Magischer Moment am 14.9. in Pretzien (Kreuzerhöhung) *Fotos: J. Bay, M. Meussling, M. Seils, U. Bräutigam,*

